

24.11.12

Geigenbauer erhält Bayerischen Exportpreis

Anlässlich des Exporttags Bayern hat Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil am 8. November den Exportpreis Bayern 2012 verliehen. Er zeichnete je ein Unternehmen mit bis zu 50 Vollzeitmitarbeitern in den vier Kategorien Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung aus. Zu dem Preisträger im Bereich Handwerk gehört der **Geigenbau Leonhardt Meisterbetrieb** aus Mittenwald, Oberbayern.

„Die Preisträger haben ein sicheres Gespür für neue Märkte bewiesen und mit Ideenreichtum und Mut herausragende Exporterfolge erzielt. Ihre außerordentlichen Exportleistungen stärken nicht nur den Ruf Bayerns im Ausland. Sie sind auch ein ermutigendes Signal an andere Unternehmen im Freistaat, diesem Beispiel zu folgen und ebenfalls ihre Chancen auf den Weltmärkten zu suchen“, unterstrich Zeil.

Die Preisträger wurden von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählt. Mitglieder der Jury waren Peter Driessen (Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags), Heinrich Traublinger (Präsident der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern), Corinna Maier (Leiterin der Wirtschaftsredaktion beim Münchner Merkur), Annette Kümmel (Direktorin Medienpolitik, ProSiebenSat.1Media AG), Stephanie Spinner-König (Unternehmerin der Kategorie Industrie), Jürgen Schmid (Unternehmer der Kategorie Handwerk), Astrid Hartenstein (Unternehmerin der Kategorie Handel) und Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst (Unternehmer der Kategorie Dienstleistung). Die Jury bewertete die Bewerbungen in erster Linie nach den besonderen unternehmerischen Leistungen und der Innovationsbereitschaft der Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte.

Der Exportpreis Bayern wurde in diesem Jahr zum sechsten Mal vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag und der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern an kleine Unternehmen verliehen. Bewerben konnten sich Unternehmen mit Sitz in Bayern und einer Mitarbeiterzahl von bis zu 50 Vollzeitbeschäftigten. Es haben sich rund 100 Unternehmen für den Preis beworben. Der Exportpreis wird auch weiterhin jährlich verliehen. Die Bewerbung für den Exportpreis Bayern 2013 ist ab Frühjahr 2013 wieder über die Internetseite www.exportpreisbayern.de möglich.



Preisverleihung



In der Firma Leonhardt werden, basierend auf der 350-jährigen Tradition des Geigenbaus in Mittenwald, mittlerweile seit dem Jahre 1926 Streichinstrumente in Handarbeit gebaut. Anton Dietl gründete die Werkstatt 1926 und baute sie in über 40 Jahren zur Meisterwerkstatt aus. 1968 übergab er das Geschäft an seinen Schwiegersohn Wilfried Leonhardt, dessen Vater Fritz ebenfalls Zupfinstrumentenmacher in Mittenwald war. Seit 1997 führt Rainer W. Leonhardt die Meisterwerkstatt, dessen leidenschaftliche Verbundenheit zum traditionellen Geigenbau sich auch durch die Leitung des Mittenwalder Geigenbaumuseums über mehrere Jahre bis 2005 ausdrückt.

Quelle/Bilder: Bayerisches Wirtschaftsministerium und Geigenbau Leonhardt

Foto oben: (v.l.) Minister Zeil, Angelika Jais und Jürgen Schmid

Foto mittig: (v.l.) Wilfried, Max und Rainer W. Leonhardt - 3 Generationen

Foto unten: (v.l.) Wilfried Leonhardt, Geigenbaumeister Seniorchef; Franz Zunterer, Geigenbaumeister; Angelika Jais, Geigenbauerin; Hannes Karner, Geigenbaumeister; Brigitte Leonhardt, Bürokauffrau; Max Leonhardt, Junior Schüler; Rainer W. Leonhardt, Geigenbaumeister Firmeninhaber; Josef Müller, Hausmeister; Michl Koch; Geigenbauer

[zurück zur News-Übersicht](#)